



www.scott-sports.com

All rights reserved © 2014 SCOTT Sports SA
SCOTT Sports SA | 17 Route du Crochet | 1762 Givisiez | Switzerland

Distribution: SSG (Europe) Distribution Center SA
P.E.D Zone C1, Rue Du Kiell 60 | 6790 Aubange | Belgium

V4.3/19012015

SCOTT BMX

BIKE OWNER'S MANUAL 2015





www.scott-sports.com

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Kauf Ihres neuen SCOTT Fahrrades. Sie haben ein Fahrrad erstanden, das Ihre Erwartungen in punkto Qualität, Funktion und Fahreigenschaften übertreffen wird. Unsere Rahmen werden maßgefertigt und die Komponenten spezifizieren wir auf die individuellen Benutzerbedürfnisse: damit Sie sich über Ihr neues Fahrrad noch mehr freuen — egal, ob Sie Rad-Einsteiger oder Amateur Rennfahrer sind!

Damit wir Ihnen ein sicheres Fahrvergnügen garantieren können, bitten wir Sie, dieses Eigentümerhandbuch sorgfältig zu lesen.

Wenn Sie ein Rad für ein Kind gekauft haben, sollten Sie darauf achten, dass es den Inhalt dieses Handbuches versteht und entsprechend mit dem neuen Fahrrad umgehen kann.

INHALT

Sicherheit und Verhalten	04
Einstellung der Sattelhöhe	05
Kettenspannung	05
Bremsen	06
Reifen und Felgen	09
Räder	10
Wartung und Pflege	13
Pflege des Fahrrades	15
Drehmomentvorgaben für SCOTT Bikes	16
Pannen	17
Garantie	18
Liste der Verschleissteile	20
SCOTT Service Plan	22

SICHERHEIT UND VERHALTEN

WICHTIG!

Wenn Sie ein Rad für ein Kind gekauft haben, sollten Sie darauf achten, dass es den Inhalt dieses Handbuchs versteht und entsprechend mit dem neuen Fahrrad umgehen kann.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr neues SCOTT Fahrrad von Ihrem SCOTT Fachhändler komplett montiert bekommen. Dies ist wichtig für optimale Funktion und Betriebssicherheit und garantiert Ihnen langen, ungetrübten Fahrspaß.

Es ist wichtig, Grundkenntnisse des Radfahrens zu besitzen. Vergessen Sie im täglichen Straßenverkehr und auch abseits geteilter Strassen nie Ihren gesunden Menschenverstand! Radfahren ist eine dynamische Sportart, die ein gutes Reaktionsvermögen auf verschiedene unvorhersehbare Situationen erfordert.

Wie bei jeder anderen Sportart besteht auch beim Radfahren das Risiko von Verletzungen oder anderen Schäden. Indem Sie sich für diese Sportart entschieden haben, sind Sie sich dieses Risikos bewusst und tragen dafür die Verantwortung.

WICHTIG!

Bitte verwenden Sie das von Ihnen ausgewählte Modell ausschließlich in dem dafür vorgesehenen Umfeld, d.h. ein Rennrad ist kein Mountain Bike und kann auch nicht als solches verwendet werden bzw. ein Trekkingrad kann nicht für Downhill-Veranstaltungen oder Straßen-Rennen verwendet werden.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem neuen Fahrrad haben, die in diesem Handbuch nicht beantwortet werden, bitten wir Sie, sich an Ihren SCOTT Händler zu wenden!

Ride Frequently!

1. Befolgen Sie bitte alle Strassengesetze und -verordnungen. Geben Sie vor dem Abbiegen deutliche Signale.
2. Beachten Sie vor allem geparkte Autos, da immer die Möglichkeit besteht, dass sich die Fahrertür öffnet!
3. Fahren Sie nachts nie ohne Beleuchtung!
4. Tragen Sie immer einen Helm!
5. Kontrollieren Sie, ob die Bremsen gut funktionieren und das Fahrrad auch sonst in gutem Zustand ist (siehe Wartungsplan).
6. Beachten Sie, dass die Fahrradgröße auf den Fahrer abgestimmt ist; Bremsgriffe müssen gut erreichbar sein.
7. Fahren Sie nie zu zweit auf Ihrem Fahrrad.
(Ausnahme: Mitführen eines Kleinkindes in einem speziellen Kindersitz)
8. Wenn Sie abseits der Strasse fahren, nehmen Sie bitte Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.

EINSTELLUNG DER SATTELHÖHE

Setzen Sie sich auf das Fahrrad und fassen Sie den Lenker mit beiden Händen.

1. Bringen Sie die Pedalkurbeln in die vertikale Stellung.
2. Setzen Sie den Absatz des Schuhs (Ferse) auf das untenliegende Pedal – die Sattelhöhe stimmt dann, wenn das Bein zu 90% gestreckt werden kann.

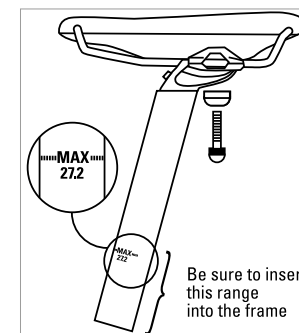
ACHTUNG!

Falls bei dieser Einstellung die Sattelstütze über die Markierung hinausgezogen werden muss, um die richtige Sattelhöhe zu erreichen, muss eine nächst höhere Rahmengröße gewählt werden! Bei Nichtbeachtung kann dies Rahmenbrüche oder schwerwiegende Unfälle zur Folge haben!

Sollten Sie die Sattelneigung oder Längspositionierung des Sattels verändern, beachten Sie bitte unbedingt die Anzugsdrehmomente für die Sattelbefestigungsschraube.

Für Schrauben mit der Gewindegröße M5 gelten 6 Nm, für M8 20 Nm als empfohlenes Drehmoment. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die sichere Fixierung des Sattels auf der Sattelstütze.

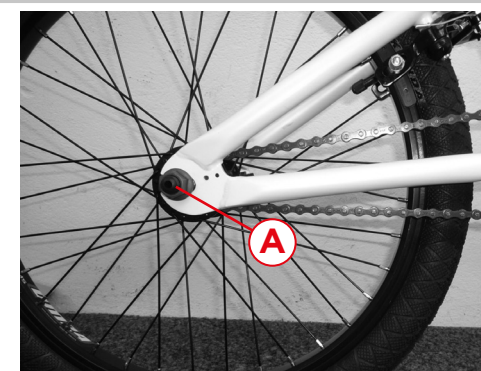
Bitte beachten Sie, dass SCOTT keine Haftung für Schäden übernimmt, die auf einer Nichtbeachtung der Anzugsdrehmomente für die Sattelbefestigungsschraube beruhen.



KETTENSPIANNUNG

Sollte die Kette nachgespannt werden müssen, so lösen Sie bitte beidseitig die Hinterradachsmutter A und ziehen Sie das Hinterrad gleichmäßig in den Ausfallenden nach hinten bis die Kette gespannt ist.

Ziehen Sie nun die Hinterradachsmuttern A beidseitig wieder fest.



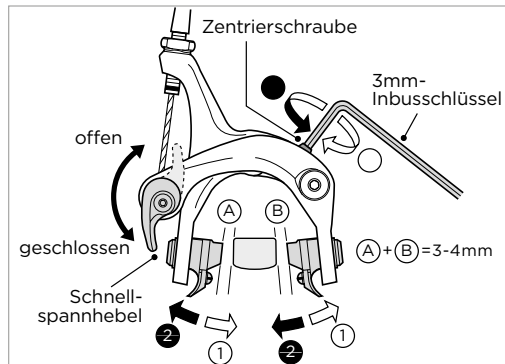
BREMSEN

ALLGEMEINE EINSTELLUNG

Ihr SCOTT Fahrrad ist mit einem zuverlässigen und gut funktionierenden Bremssystem ausgestattet, sofern die Bremsen richtig eingestellt sind. Kontrollieren Sie dies durch Messen des Abstandes zwischen den Bremsklötzen und der Felge, der Abstand sollte 1.5 bis 2 mm betragen.

Kabelbefestigung und Einstellung der Dual Pivot Bremse

- Stellen Sie den Schnellspannhebel in die geschlossene Position.
- Stellen Sie den Bremsshuhabstand, wie in der Abbildung gezeigt, ein, und befestigen Sie das Kabel mit der Klemmschraube. Kabelschraubenanzugsmoment 6-8 Nm.



BREMSBELAGWECHSEL

- Lösen Sie die Sicherungsschraube mit einem 2mm Inbusschlüssel.
- Schieben Sie den abgenutzten Bremsbelag aus dem Aluminiumschuh.
- Schieben Sie den neuen Belag in den Brems Schuh, beachten Sie unbedingt die Pfeilmarkierung für die Einschubrichtung.
- Ziehen Sie die Sicherungsschraube mit ca. 1.5 Nm an.

SEITENZUGBREMSE

Lösen der Kontermutter A und Herausdrehen der Verstelle schraube B, bis der Abstand zwischen Bremsbelag und Felge ca. 2mm beträgt. Kontermutter A festziehen!

- Sollte der Verstellbereich bereits voll ausgenutzt sein, ist die Kabelklemmschraube C zu lösen und die Kabelverstelle schraube B zunächst wieder voll hineinzudrehen.
- Die Bremszange wird von Hand zusammengedrückt, der Bremszug gestrafft und die Klemmschraube C wieder angezogen. Drehmoment lt. Liste beachten!



- Anschließend die Feineinstellung mit der Kabelverstelle schraube B vornehmen. Das Vorderrad muss noch frei laufen. Dann mit der Mutter A kontern.

WICHTIG

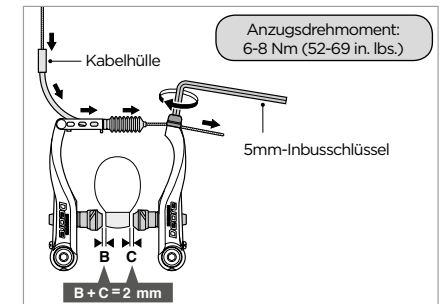
Vergewissern Sie sich, dass die Bremse einwandfrei funktioniert!

WICHTIG

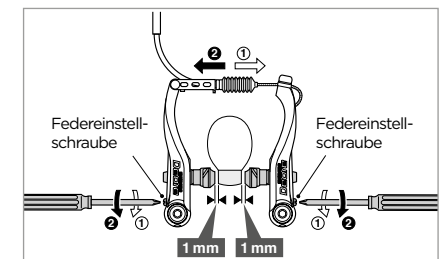
Bei Nässe kann die Wirkung der Felgenbremsen nachlassen, was zu einer Verlängerung des Bremsweges führt.

V-BREMSE

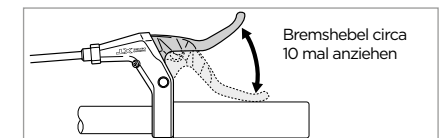
- Drücken Sie den Brems Schuh gegen die Felge und ziehen Sie die Brems Schuh-befestigungsmutter fest.
- Führen Sie das Kabel durch die Kabelhülle, stellen Sie den gesamten Brems Schuh-abstand zwischen dem linken und dem rechten Brems Schuh und der Felge auf 2mm ein und ziehen. Sie die Kabelbefestigungsschraube fest.



- Stellen Sie die Abstände mit den Federeinstellschrauben gleichmässig ein.

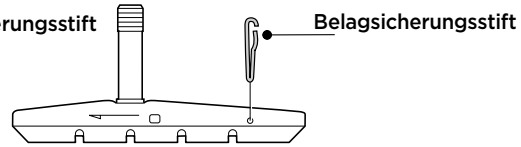


- Ziehen Sie den Bremshebel ungefähr 10 Mal bis zum Griff an und kontrollieren sie die richtige Funktion und den Brems Schuh-abstand, bevor Sie die Bremsen verwenden.

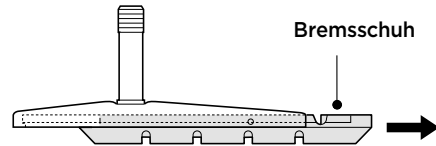


Austausch der Bremsbeläge

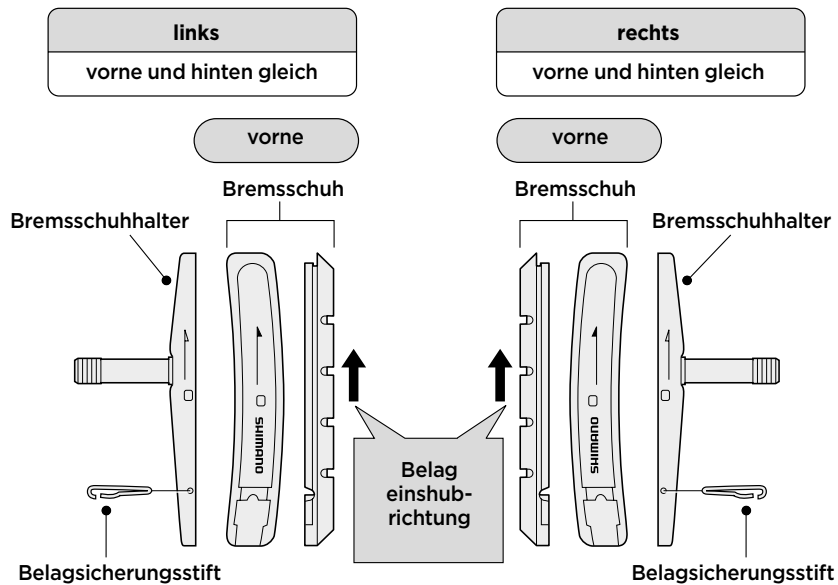
Entfernen Sie den Belagsicherungsstift



Entfernen Sie den Belag indem Sie den Belag aus dem Bremsschuh ziehen



Es werden rechts und links verschiedene Bremsschuhe verwendet. Schieben Sie die neuen Beläge in die Führung des Bremsschuhs und beachten Sie die richtige Position der Sicherungsstifte.



Bitte beachten Sie, dass der Belagsicherungsstift optimal montiert werden muss, um ein späteres Verrutschen des Belages zu vermeiden.

REIFEN UND FELGEN

Die Reifen sollten immer den Luftdruck aufweisen, der in den Herstellerangaben empfohlen wird, die Sie an den Reifenflanken finden.

Beachten Sie bitte immer die auf der Reifenflanke beschriebene Luftdruckempfehlung!

Zum Beispiel:

PUMPEN SIE AUF MIN. 3.5 (50PSI) - MAX. 5.5 BAR (85PSI)

FELGEN UND FELGENVERSCHLEISS

Bitte beachten Sie, dass bei Fahrrädern mit Felgenbremsen die Felgen durch Bremsungen einem Verschleiss unterliegen.

Durch Fahrten z.B. im Gelände in Verbindung mit Wasser und Matsch kann die Felge in relativ kurzer Zeit Verschleisserscheinungen zeigen.

Das Auftreten von feinen Rissen oder die Verformung der Felgenhörner bei Erhöhung des Luftdrucks deuten auf erhöhten Verschleiß hin, die Felge sollte umgehend von einem Fachhändler ausgetauscht werden.

Fahrräder mit Komplettausstattung (Beleuchtung, Schutzbleche und Gepäckträger) von SCOTT sind ab Werk mit einer Verschleissanzeige versehen.

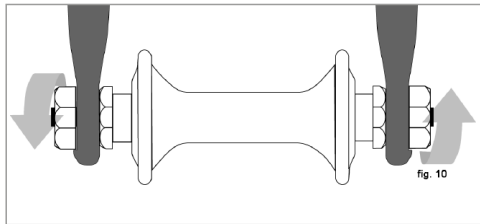
Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung des jeweiligen Felgenherstellers!

RÄDER

Laufräder von Fahrrädern sind so konstruiert, dass man sie leicht zum Transport oder zu einer Reifenreparatur aus dem Rahmen/der Gabel nehmen kann. In den meisten Fällen sind die Laufradachsen in den sogenannten geschlitzten „Ausfallenden“ des Rahmens oder der Gabel montiert. Es gibt allerdings auch an einigen Radmodellen sogenannte „Steckachsensysteme“.

Sollte Ihr Rad mit einer Steckachse am Vorder- oder Hinterrad ausgestattet sein, so vergewissern Sie sich bitte, dass Ihr Händler Ihnen die Anleitung des Herstellers übergeben hat und folgen Sie dieser, wenn Sie das Steckachsenlaufrad montieren oder demontieren. Sollten Sie nicht wissen, was eine Steckachse ist, so kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Achsen mit Sechskantmuttern
(fig. 10)



Unter Umständen hat Ihr Fahrrad am Vorderrad eine andere Achsbefestigung als am Hinterrad. Bitte besprechen Sie die für Ihr Fahrrad verwendeten Achsbefestigungen mit Ihrem Fachhändler.

Es ist sehr wichtig, dass Sie den an Ihrem Fahrrad Achsbefestigungstyp verstehen, Sie zudem wissen, wie die Laufräder sicher montiert werden und welche Klemmkräfte nötig sind, um eine sichere Laufradfixierung zu gewährleisten. Fragen Sie Ihren Fachhändler für eine Unterweisung zur korrekten Laufradmontage und Demontage und lassen Sie sich die Bedienungsanleitung des Herstellers aushändigen.

ZUSÄTZLICHE LAUFRADSICHERUNGEN

Die meisten Fahrräder haben Vorderradgabeln, die mit einer zusätzlichen Laufradsicherung versehen sind, um das Laufrad vor dem Herausfallen zu schützen, falls der Schnellspanner nicht ordnungsgemäss geschlossen wurde. Zusätzliche Laufradsicherungen sind aber keinesfalls der Ersatz für einen korrekt geschlossenen Schnellspanner. Es gibt 2 verschiedene Arten von zusätzlichen Laufradsicherungen:

1. Der „clip-on“ Typ ist ein Sicherungsteil, das der Hersteller an Vorderradnabe oder Vorderradgabel zusätzlich anbringt
2. Der „integrierte“ Typ ist fest an der Vorderradgabel angebracht und in der Form eingebettet.

Fragen Sie Ihren Fachhändler, welcher der beiden genannten Typen, an Ihrem Rad verbaut ist.

WICHTIG!

Entfernen oder manipulieren Sie nicht die zusätzliche Laufradsicherung. Wie der Name es bereits ausdrückt ist sie als zusätzlicher Schutz bei nicht korrekt ausgeführter Laufradmontage gedacht. Wenn der Schnellspanner nicht korrekt gespannt ist, so kann die zusätzliche Laufradsicherung das Risiko eines Herausfallens des Laufrades verringern. Eine Entfernen der zusätzlichen Laufradsicherung kann zudem die Garantie ungültig machen.

Durch einen schlecht gespannten Schnellspanner kann das Laufrad unruhig laufen oder aus dem Ausfallende herausrutschen, was zum Kontrollverlust über das Fahrrad und zum Sturz führen kann, was schwere Verletzungen verursachen kann oder gar zum Tod führen kann.

REIFENPANNE BEHEBEN

Im Fahrradreifen befindet sich immer ein Schlauch (Ausnahme: Tubeless Systeme: bitte beachten Sie in diesem Fall die dem Rad beigelegten Bedienungsanleitungen der Felgen- bzw. Reifenhersteller). Bei einer Panne das Rad demontieren, die Luft ganz aus dem Schlauch pressen. Den Reifen auf einer Seite mit dem Pneuhelb von der Felge lösen.

Den neuen oder reparierten Schlauch leicht pumpen und in den Reifen legen, das Ventil durch das Loch führen und nach beiden Seiten den Reifen über die Felge ziehen. Wenn der Schlauch nirgends klemmt, aufpumpen und das Rad wieder montieren.

Die Bremse wieder einhängen!

BENUTZUNG EINES FAHRRADANHÄNGERS

SCOTT Fahrräder sind nicht für die Benutzung von Fahrradanhängern (Lastenanhänger, Kinderanhänger, Trailer-Bikes) konzipiert.

Bitte beachten Sie, dass SCOTT keine Haftung oder Garantie bei Benutzung eines Anhängers übernimmt.

Es sind zu viele verschiedene Anhänger und Kupplungssysteme auf dem Markt als dass wir eine genaue Auflistung für evtl. geeignete Systeme geben könnten.

BENUTZUNG EINES KINDERSITZES

SCOTT Fahrräder der Serien Racing Concept, Racing, Endurance, Progressive, Road, Roadster und Kids sind nicht für die Benutzung von Kindersitzen konzipiert.

Bitte beachten Sie, dass SCOTT keine Haftung oder Garantie bei Benutzung eines Kindersitzes übernimmt.

Es sind zu viele verschiedene Kindersitze und Adaptersysteme auf dem Markt als dass wir eine genaue Auflistung für evtl. geeignete Systeme geben könnten.

ZUORDNUNG DER HANDBREMSHEBEL ZU VORDER- UND HINTERRADBREMSE

Standardmäßig sind SCOTT Fahrräder so montiert, dass der rechte Bremshebel auf die Hinterradbremse und der linke Bremshebel auf die Vorderradbremse wirken.

Im Rahmen von nationalen Bestimmungen kann dies jedoch bereits durch Ihren SCOTT- Fachhändler angepasst worden sein.

Bitte lassen Sie sich unbedingt bei der Übergabe des Fahrrades die Zuordnung der Bremshebel zu den Bremsen vom SCOTT-Fachhändler erklären.

ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT VON SCOTT FAHRRÄDERN

SCOTT Mountainbikes sind für ein Fahrergewicht bis maximal 110 kg vorgesehen, d.h. das Gesamtgewicht des Rades incl. Fahrer sollte nicht 119-128 kg (je nach Modell) überschreiten.

SCOTT Trekkingräder sind für ein Fahrergewicht bis maximal 110 kg vorgesehen, d.h. das Gesamtgewicht des Rades incl. Fahrer und 25 kg maximalem Gepäck sollte nicht 143-150 kg (je nach Modell) überschreiten.

SCOTT Rennräder sind für ein Fahrergewicht von maximal 110 kg vorgesehen, d.h. das Gesamtgewicht des Rades incl. Fahrer sollte nicht 117-120 kg (je nach Modell) überschreiten.

SCOTT Kinderräder sind für ein maximales Gesamtgewicht von 50 kg inklusive Fahrer und Gepäck vorgesehen.

Bitte beachten und respektieren Sie immer auch die Informationen der Komponentenhersteller bzgl. des maximalen Fahrergewichts!

BENUTZUNG VON SCOTT FAHRRÄDERN IM ÖFFENTLICHEN STRASSENVERKEHR

Bitte beachten Sie die nationale Gesetzgebung hinsichtlich der Benutzung von ausgestatteten und nicht ausgestatteten Fahrrädern im öffentlichen Straßenverkehr.

Dies betrifft z.B. Reflektoren und Beleuchtungsanlage.

WARTUNG UND PFLEGE

Bitte beachten Sie beim Nachziehen und Kontrollieren von Schrauben die maximal zulässigen Anzugsdrehmomente, die Sie am Ende dieses Kapitels aufgelistet finden.

KONTROLLEN, DIE VOR JEDER INBETRIEBNAHME DURCH DEN BENUTZER DES FAHRRADES ERFOLGEN MÜSSEN

- alle Schrauben und Muttern, insbesondere Schnellspanner der Räder auf festen Sitz prüfen und ggf. Nachziehen. (beachten Sie immer die vom Hersteller vorgegebenen Drehmomente!)
- Lenker und Lenkervorbau auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen lassen (Beachten Sie, dass Klemmungen immer gleichmäßig und mit den, vom Hersteller, vorgegebenen Drehmomenten angezogen sind).
- Bremsanlage auf Funktion prüfen und ggf. nachstellen lassen.
- Reifenluftdruck prüfen, Angaben auf dem Reifen hinsichtlich des max. Luftdrucks beachten.
- Profiltiefe des Reifens prüfen.
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen.
- Griffbezüge am Lenker auf festen Sitz und Abnutzung prüfen.
- Bei Hinterradfederungen alle Verschraubungen der Federungseinheit auf festen Sitz und Spiel in den Lagerstellen prüfen.
- Federgabeln auf einwandfreie Funktion und Spiel in den Lagerstellen prüfen.

ARBEITEN, DIE ZUSÄTZLICH MONATLICH DURCH DEN BENUTZER DES FAHRRADES DURCHFÜHRT WERDEN MÜSSEN

- Kettenschaltung reinigen und einölen sowie Einstellung prüfen und ggf. justieren lassen.
- Lenkungslager (Steuerkopflager) prüfen — bei Bedarf von Fachwerkstatt neu fetten und einstellen lassen.
- Seilzüge prüfen und ölen. Auf knickfreie Verlegung achten. Teflon beschichtete Seilhüllen nicht ölen.

ARBEITEN, DIE BEI BEDARF, MINDESTENS JEDOCH EINMAL JÄHRLICH DURCH EINE FACHWERKSTATT DURCHGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

- Kette, Kettenspannung kontrollieren(bei Nabenschaltungsmodellen), ggf. Nachstellen, reinigen und ölen. Hinterradspur prüfen, ggf. Einstellen.
- Tretlager prüfen und falls erforderlich schmieren.
- Pedallager ölen, Lagerspiel prüfen und ggf. nachstellen (bzw. Austauschen).
- Nabenschaltung kontrollieren und ggf. nachstellen.
- Kettenschaltung neu fetten und ggf. einstellen.
- Lenkungslager (Steuerkopflager) überprüfen und ggf. fetten und einstellen.
- Lenker und Lenkervorbau auf Beschädigungen prüfen, ggf. austauschen.
- Bremsanlage auf Funktion prüfen ggf. nachstellen. Bei schlechter Bremswirkung Handhebel, Seilzug, Bremshebel und Bremsbeläge (auch bei Scheibenbremsen!) auf ihren Zustand überprüfen, nachstellen und ggf. austauschen. Gelenke und Lagerstellen schmieren. Geknickte oder geklemmte Seilzüge ersetzen. Leitungen von Hydraulikbremsen auf Dichtheit prüfen.
- Felgen auf Seiten- und Höhenschlag prüfen. Speichenspannung kontrollieren und ggf. nachstellen.
- Reifenprofilstärke prüfen.
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen.
- Hinterrad-Bremsnabe kontrollieren und ggf. schmieren.
- Bei Hinterradfederungen alle Verschraubungen der Federungseinheit auf festen Sitz prüfen und Spiel in den Lagerstellen prüfen.
- Bei Federgabeln alle Verschraubungen auf festen Sitz, Funktion der Federelemente sowie Spiel prüfen.
- Rahmen und Gabel hinsichtlich Beschädigungen kontrollieren und ggf. austauschen.

ERSATZTEILE FÜR IHR SCOTT FAHRRAD

Für den Kauf von Ersatzteilen raten wir dringend zum Besuch Ihres SCOTT Fachhändlers, er kann Ihnen am Besten mit Rat und Tat bei der Auswahl der geeigneten und benötigten Teile helfen.

Somit kann eine Kombination von nicht aufeinander abgestimmten Komponenten vermieden werden bzw. nicht passende Kombinationen können ausgeschlossen werden.

Bitte verwenden Sie nur Originalersatzteile, da nur diese eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit garantieren.

Dies ist insbesondere bei Teilen der Bremsanlage, der Reifen- und Schlauchgröße ein wichtiger Punkt.

Bitte beachten Sie, dass SCOTT keine Haftung für Schäden übernimmt, die auf einer fehlenden Benutzung von Originalersatzteilen beruhen.

Verwenden Sie niemals Adapterlösungen um Bremsen, Sattel/Sattelstütze und Lenker/Vorbau zu montieren!

PFLEGE DES FAHRRADES

Um die Funktionssicherheit und die Optik des Fahrrades zu erhalten muss es regelmäßig gepflegt werden:

- regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Fahrrades. Um Korrosions- und andere Schäden zu vermeiden muss folgendes beachtet werden :
- Schmutz niemals trocken, sondern immer mit Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm entfernen. Zum Waschen keinen Hochdruckreiniger verwenden, da ansonsten die Lager, der Lack oder das Dekor beschädigt werden können. Aggressive Reinigungszusätze dürfen nicht verwendet werden.
- Lackschäden sofort ausbessern.
- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich, vor allem vor und in der Winterzeit, mit entsprechenden Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.
- Lagern Sie das Fahrrad, insbesondere im Winter, in einem trockenen, konstant temperierten Raum.
- Vor längerem Einlagern den Luftdruck der Reifen kontrollieren und ggf. auf den vom Hersteller empfohlenen Luftdruck aufpumpen.

Umweltfreundliche Reinigungsmittel

Es stehen verschiedene Spezialreiniger für die Reinigung Ihres Fahrrades zur Verfügung. Unter dem Umweltaspekt ist es ratsam, biologisch abbaubare Reinigungsmittel zu verwenden.

DREHMOMENTVORGABEN FÜR SCOTT BIKES

BAUTEIL	BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN	DREHMOMENTVORGABEN
Schaltung	- Befestigungsschraube - Kabelbefestigung - Spann-u. Führungsrolle	7.8-9.8 Nm 3.9-5.9 Nm 2.9-3.9 Nm
Umwerfer	- Schelle - Kabelbefestigung	4.9-6.8 Nm 4.9-6.8 Nm
Rapidfire-Hebel	- Befestigungsklammer	4.9-6.8 Nm
Bremsschaltgriff	- Befestigungsklammer	4.9-6.8 Nm
Bremshebel	- Befestigungsklammer	4.9-6.8 Nm
Freilaufnabe	- Freilaufkörper - Kassettenbefestigungsring	35-49 Nm 30-49 Nm
Kurbelgarnitur	- Vierkantbefestigung - Vielzahn - Kettenblattschrauben	35-45 Nm 35-50 Nm 7.8-10.7 Nm
Innenlagerpatrone		50-70 Nm
Pedale		40 Nm
Vorbau	Befestigungsschrauben - M5 - M6	5.6-7.8 Nm 9.8-13.7 Nm
Sattelstützen- Sattelklemmung	- M4 - M5 - M6	2.8-3.9 Nm 5.6-7.8 Nm 9.8-13.7 Nm
V-Brake	- Rahmenbefestigung - Kabelbefestigung - Bremsschuhbefestigung	5-6.8 Nm 5.8-7.8 Nm 5-6.8 Nm
Bremssattel- Disc Brake	- Magura - Shimano - Formula - Hayes	6 Nm 6-8 Nm 9 Nm 12 Nm
Verschraubung Bremscheibe	- Magura - Shimano - Formula - Hayes	4 Nm 2-4 Nm 6.2 Nm 5 Nm

PANNEN

DEFEKT	WARUM	REPARATUR
Gabel wackelt	Steuersatz lose	anziehen und kontern
Kette springt heraus	- Umwerfer oder Ketten-Wechsler falsch eingestellt - Kettenblätter krumm	- neu einstellen - geradebiegen oder wechseln
Lager quietschen oder knacken	- Tretlager - Pedale haben Fettmangel - Naben haben Fettmangel	- austauschen - ausbauen, reinigen, neu fetten - ausbauen, reinigen, neu fetten
Lager hat Spiel	- Tretlager - Naben (Radlager) - Pedale	- austauschen - Lager neu einstellen, kontern - Lager neu einstellen, kontern
Lager knackt, wackelt	Vorbauoder Lenker-klemmschraube lose oder dreht sich	alle Schrauben (Lenker und Vorbau) anziehen
Sattelstütze dreht oder rutscht	- Schnellverschluss lose - Sattelstütze zu dünn	- anziehen und blockieren - genauen Durchmesser feststellen und ersetzen
Umwerfer ratscht	- Spiel in Tretlager - Umwerfer falsch justiert - Schlag in Kettenblatt	- austauschen - justieren - geradebiegen oder wechseln
Spiel in Federgabel		Fachhändler kontaktieren
Spiel an der Hinterradfederung		Fachhändler kontaktieren

GARANTIE

Was wird gewährt? SCOTT gewährt bei Kauf eines durch SCOTT oder eines zugelassenen SCOTT-Fachhändler komplett montierten, mit SCOTT gekennzeichneten Fahrrades („Produkt“) eine Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler bei Gefahrübergang für den Rahmen, Hinterbau und Gabel (soweit es sich um eine SCOTT Gabel handelt).

Wie lange wird die Garantie gewährt? Diese freiwillige Herstellergarantie wird für einen Zeitraum von 5 Jahren für den Rahmen und Hinterbau beziehungsweise von 2 Jahren für die Gabel ab Kaufdatum gewährt. Diese Garantie gilt lediglich zu Gunsten des Erstkäufers. Sollte das Produkt vom Erstkäufer an eine andere Person übereignet werden, wird die erwähnte Garantie obsolet.

Die auf 5 Jahre beschränkte Garantie auf Rahmen und Hinterbau wird lediglich gewährt, solange und soweit das Fahrrad 1 x jährlich entsprechend der in dieser Bedienungsanleitung beigefügten Wartungsanleitung gewartet wurde. Diese Wartung ist durch Stempel und Unterschrift zu bestätigen. Sollte eine solche Wartung nicht erfolgt sein, verkürzt sich der Garantiezeitraum von 5 Jahren auf den Rahmen und Hinterbau auf 3 Jahre. Die Kosten der Inspektion und Wartung sind vom Eigentümer des Produktes zu tragen.

Betreffend der Modelle Gambler, Voltage Fr und Volt-X ist der Garantiezeitraum auf 2 Jahre begrenzt.

Für reparierte oder ausgetauschte Produkte wird – soweit gesetzlich zulässig – für den verbleibenden Garantiezeitraum und gemäss der ursprünglichen Garantiebestimmungen eine Garantie gewährleistet.

Mit dieser Garantie gewährt SCOTT eine weltweit geltende, freiwillige Herstellergarantie. Soweit gesetzlich zulässig und solange nicht eine kürzere gesetzliche Gewährleistungsfrist vorgesehen ist, sind gesetzliche Gewährleistungen auf einen Zeitraum von maximal 5 bzw. 2 Jahren ab Kaufdatum des Produkts und auf den Erstkäufer des Produkts begrenzt.

Was leistet SCOTT im Garantiefall? SCOTT wird nach eigenem Ermessen das fehlerhafte Produkt entweder mit einem Produkt ähnlicher Art und Güte ersetzen oder reparieren, oder den Kaufpreis zurückerstatten (nach Vorlage des Kaufbelegs des Produkts). Nicht fehlerhafte Bauteile werden lediglich auf Ihre Kosten ersetzt. In einem solchen Fall werden wir Sie vor Ersatz der nicht fehlerhaften Bauteile zwecks Einholung Ihrer Einwilligung kontaktieren.

Was wird nicht von dieser Garantie umfasst? Diese Garantie gilt nicht für Produktfehler, die nach Gefahrübergang entstanden sind. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die im Verleih- und Mietbetrieb eingesetzt wurden. Diese Garantie gilt nicht bei Kauf nicht komplett montierter Fahrräder. Diese Garantie gilt nicht für Verschleisssteile, sofern sie durch normale Abnutzung oder Verschleiss beschädigt sind (eine vollständige Liste aller Verschleisssteile befindet sich in der Bedienungsanleitung); ebenso nicht bei Schäden, die durch Unfall, Fahrlässigkeit, nicht fachgerechte oder missbräuchliche Bedienung, höhere Gewalt, nicht fachgerechte Montage, fehlende Beachtung der empfohlenen Wartungsanweisungen, nicht fachgerechte oder fehlerhafte Wartung oder Reparatur durch andere als zugelassene SCOTT-Fachhändler, Benutzung von mit dem Produkt nicht kompatiblen Bauteilen und/oder Produktveränderung verursacht wurden. Allen Produkten wird eine Bedienungsanleitung beigefügt; bitte befolgen Sie die darin oder am Produkt selbst aufgeführten Anweisungen. Folge- und Begleitschäden werden – soweit gesetzlich zulässig – nicht gemäss dieser Garantie ersetzt.

GARANTIE


Wie mache ich einen Garantieanspruch geltend? Zur Geltendmachung des Garantieanspruches informieren Sie SCOTT hinsichtlich des geltend zu machenden Fehlers während des Garantiezeitraums und übergeben Sie das Produkt zeitgerecht und auf Ihre Kosten SCOTT zur Überprüfung. Bitte kontaktieren Sie entweder den zugelassenen SCOTT-Fachhändler oder den SCOTT Kundenservice oder den nationalen SCOTT-Importeur (Händlersuche: www.scott-sports.com). Allen zurückgesendeten Produkten ist der Kaufbeleg, der von einem zugelassenen SCOTT-Fachhändler ausgestellt wurde, beizufügen ohne welchen keine Reklamation geltend gemacht werden kann. Im Falle eines Produktersatzes oder einer Kaufpreisrückerstattung geht das zurückgesendete Produkt in das Eigentum von SCOTT über.

Am Ende der Bedienungsanleitung befindet sich ein Übergabeprotokoll, das nach Kenntnisnahme und Unterschrift des Endverbraucher in Kopie beim SCOTT Fachhändler verbleibt. Dieses Übergabeprotokoll ist zwingend zusammen mit dem fehlerhaften Bauteil bei Eintritt eines Garantiefalles vorzuweisen. Es gilt als Verkaufsnachweis, ohne den keine Reklamation möglich ist.

In welchem Verhältnis steht gesetzliches Gewährleistungsrecht zu dieser Garantie? Mit dieser Garantie gewährt SCOTT eine freiwillige Herstellergarantie; zusätzliche Ansprüche aus nationalem Gewährleistungsrecht bleiben hiervon unberührt.

Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen dringend, lediglich zugelassene SCOTT-Fachhändler zur Durchführung des jährlichen Wartungsservice und von Reparaturen aufzusuchen. Bei nicht fachgerechten oder fehlerhaft durchgeführten Wartungs- oder Reparaturarbeiten wird diese Garantie nicht gewährt. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Verbraucher zu tragen.

 Bike Warranty Periods					
	Year 1	Year 2	Year 3	Year 4	Year 5
SCOTT Bikes					
Gambler, Voltage FR, Volt-X					
Regular Warranty Period					
Option for prolongation according to maintenance intervals shown in manuals attached to bikes					

LISTE DER VERSCHLEISSTEILE

GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSCHLEISSTEILE WIRD NICHT ÜBERNOMMEN

FAHRRADKETTE

Die Fahrradkette unterliegt funktionsbedingt einem Verschleiss. Die Höhe des Verschleisses ist von der Pflege und Wartung und der Art der Nutzung des Fahrrades (Fahrleistung, Regenfahrten, Schmutz, Salz, etc) abhängig. Durch regelmässiges Reinigen und Einölen kann die Lebensdauer zwar verlängert werden, ein Austausch ist jedoch bei Erreichen der Verschleissgrenze erforderlich.

RITZEL, KETTENRÄDER, SCHALTUNGSROLLEN

Bei Fahrrädern mit Kettenschaltung unterliegen die Ritzel, Kettenräder und Schaltungsrollen funktionsbedingt einem Verschleiss. Durch regelmässiges Reinigen und Schmieren kann die Lebensdauer zwar verlängert werden, ein Austausch ist jedoch bei Erreichen der Verschleissgrenze erforderlich. Die Höhe des Verschleisses ist von der Pflege und Wartung und der Art der Nutzung des Fahrrades (Fahrleistung, Regenfahrten, Schmutz, Salz, etc) abhängig.

SCHALTUNGS- UND BREMSZÜGE

Die Schaltungs- und Bremszüge müssen regelmässig gewartet und eventuell ausgetauscht werden. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn das Fahrrad oft im Freien abgestellt wird und den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

BREMSBELÄGE

Die Bremsbeläge bei Felgen-, Trommel- und Scheibenbremsen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Dieser ist von der Nutzung des Fahrrades abhängig. Bei Fahrten in bergigem Gelände oder bei sportlicher Nutzung des Fahrrades kann der Austausch der Bremsbeläge in kürzeren Abständen notwendig sein. Kontrollieren Sie regelmässig den Verschleisszustand der Beläge und lassen Sie diese von einem Fachhändler austauschen.

FELGEN (BEI FELGENBREMSEN)

Durch das Zusammenwirken von Felgenbremse und Felge ist nicht nur der Bremsbelag sondern auch die Felge einem funktionsbedingten Verschleiss ausgesetzt. Aus diesem Grund sollte die Felge in regelmässigen Abständen, z.B. beim Aufpumpen des Reifens, auf ihren Verschleisszustand überprüft werden. Das Auftreten von feinen Rissen oder die Verformung der Felgenhörner bei Erhöhung des Luftdrucks deuten auf erhöhten Verschleiss hin. Felgen mit Verschleiss-Indikatoren, ermöglichen es dem Fahrrad-Nutzer, den Verschleisszustand der Felge einfach festzustellen. Achten Sie deshalb auf die Angaben in dieser Bedienungsanleitung oder Angaben auf der Felge.

REIFEN

Die Fahrradreifen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Dieser ist abhängig von der Nutzung des Fahrrades und kann vom Fahrer sehr stark beeinflusst werden. Scharfes Bremsen, das zum Blockieren des Reifens führt, reduziert die Lebensdauer des Reifens beträchtlich. Darüber hinaus sollte der Luftdruck regelmässig kontrolliert und fall erforderlich, auf den vom Fahrrad- bzw. Reifenhersteller angegebenen Wert aufgepumpt werden.

BELEUCHTUNGSANLAGE UND REFLEKTOREN

Die Funktion der Beleuchtungsanlage des Fahrrades ist von grosser Bedeutung für die Sicherheit im Strassenverkehr.

Aus diesem Grund sollte vor jeder Fahrt, insbesondere im Dunkeln, die Funktion des Scheinwerfers und der Rückleuchte sowie der Zustand der Reflektoren überprüft werden. Glühlampen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Aus diesem Grund kann ein Austausch erforderlich sein.

Der Benutzer sollte immer Ersatz-Glühlampen mit sich führen, um diesen Austausch, falls erforderlich, vornehmen zu können.

GRIFFBEZÜGE

Griffbezüge unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiss. Aus diesem Grund kann ein Austausch regelmässig erforderlich sein. Achten Sie darauf, dass die Griffe fest mit dem Lenker verbunden sind.

LENKER, VORBAU UND SATTELSTÜTZE

Sowohl Lenker und Vorbau als auch Sattelstütze sind beim Fahren starken dynamischen Belastungen ausgesetzt.

Bitte kontrollieren Sie diese Teile regelmässig auf äusserlich sichtbare Schäden und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

Zudem empfehlen wir bei starker Beanspruchung des Fahrrades diese Teile alle 2 Jahre zu ersetzen.

SCOTT SERVICE PLAN

Modell

Modelljahr

Grösse

Rahmennummer

Kaufdatum

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell

Modelljahr

Grösse

Rahmennummer

Kaufdatum

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell

Modelljahr

Grösse

Rahmennummer

Kaufdatum

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell

Modelljahr

Grösse

Rahmennummer

Kaufdatum

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und -befestigung
- Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- Schraubenkontrolle aller Schrauben
- Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel: